

Ausbau / Neugestaltung Kantonsstrasse im Dorfzentrum Reichenburg

Nachdem der Kanton bereits vor einigen Jahren die Liegenschaft ex-Restaurant Bären (KTN 333) neben der Bäckerei Kistler kaufen konnte, hat er vor kurzem erfreulicherweise auch die westlich angrenzenden Liegenschaften KTN 326 und 328 (ex-Landolt) erwerben können.



Der Erwerb dieser drei Grundstücke ist erfolgt, um in diesem Bereich entlang der Kantonsstrasse ein Trottoir zu erstellen und so die Verkehrssicherheit für die Fussgänger zu verbessern.

Frage zum Trottoir:

1. Wie sieht der Zeitplan für das Trottoir aus, bis wann wird es erstellt sein und was gedenkt der Kanton mit der Landfläche zu machen, die er für den Bau des Trottoirs nicht benötigt?

Auf Höhe der Bäckerei Kistler und Metzgerei Schuler (Kantonsstrasse 35/37) wurde im Zuge der Belagssanierung der bestehende Fussgängerstreifen ohne Mitwirkung und Information der Bevölkerung aufgehoben. Gemäss einer Vorstudie des kantonalen Tiefbauamts von Ende 2017 soll dafür etwas östlich auf Höhe Kantonsstrasse 37 ein neuer Fussgängerstreifen erstellt werden, dies zudem mit neuen, behindertengerechten Bushaltestellen und gleichzeitiger Aufhebung des Fussgängerstreifens auf Höhe Kantonsstrasse 41. Mit den betroffenen Landeigentümern hatte der Kanton

anfangs das Gespräch gesucht, seither haben die betroffenen Eigentümer vom Kanton aber offenbar nichts mehr gehört.



Fragen zu den Fussgängerstreifen und Bushaltestellen:

2. Warum wurde das Projekt gemäss der Vorstudie 2017 bislang nicht umgesetzt?
3. Wie sieht der Zeitplan für den neuen Fussgängerstreifen und die behindertengerechten Bushaltestelle aus und bis wann werden diese Anlagen erstellt sein?

Für die Beantwortung der kleinen Anfrage danke ich dem Baudepartement bzw. dem Baudirektor bestens.

Roger Brändli, Reichenburg
Kantonsrat CVP